

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

der

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg • Wittelshofener Str. 30 • 91725 Ehingen
www.vg-hesselberg.de / E-Mail: poststelle@vg-hesselberg.de

Nr. 06/2021

Ehingen, den 24.06.2017

Bitte beachten Sie den nächsten Redaktionsschluss am Mittwoch, den 14.07.2017

Eindämmung des Corona-Virus

Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Gespräche im Rathaus nur aus **dringenden** Gründen und nach telefonischer Vereinbarung möglich. Für allgemeine Anfragen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme bzw. per E-Mail unter poststelle@vg-hesselberg.de.

Die Termine können unter der **Telefonnummer 09835 / 97 91 – 0** vereinbart werden.

Für den Besuch im Rathaus ist das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich.

Führerschein Umtauschfristen

Mit der am 11.03.2019 in Kraft getretenen Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung wurden entsprechende Umtauschfristen in Anlage 8e zur Fahrerlaubnis-Verordnung festgesetzt.

Wir möchten Sie nachfolgend über die geltenden Umtauschfristen in Kenntnis setzen.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19. Januar 2033
1953 – 1958	19. Januar 2022
1959 – 1964	19. Januar 2023
1965 – 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab dem 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
------------------	--

1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Dem Antrag auf Neuausstellung eines Führerscheins (Umtausch in die neuen Fahrerlaubnisklassen) sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Kopie vom Führerschein
- Kopie vom Personalausweis bzw. Reisepass mit Meldebestätigung
- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- Unterschrift für Kartenführerschein

Sonstiges

Seminar zur Betriebsentwicklung Urlaub auf dem Bauernhof

Wie kalkuliere ich meine Preise? Was macht mein Urlaubsangebot einzigartig? Welche Arten der Gästebetreuung brauche ich für welche Zielgruppe? Welche Marketingmaßnahmen führen zum Erfolg und wie müssen diese gestaltet sein? Was muss ich rechtlich, steuerlich und versicherungstechnisch beachten?

All diesen Fragen und vielen weiteren mehr geht das 12-tägige Betriebszweigentwicklungsseminar auf den Grund. Beraterinnen und Berater der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bieten dieses in sechs 2-Tages-Blöcken in Franken, Niederbayern und der Oberpfalz von November 2021 bis Februar 2022 an. Zum Abschluss darf jede/r Teilnehmer/in das eigene Betriebskonzept

Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg – Wittelshofener Straße 30 – 91725 Ehingen

Telefon 09835/9791-10 – Fax 09835/9791-33 – www.vg-hesselberg.de – poststelle@vg-hesselberg.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch
Dienstag
Donnerstag
Freitag

08.30-12.00 Uhr und 13.30-16.30 Uhr
geschlossen
08.30-12.00 Uhr und 13.30-17.45 Uhr
08.30-12.00 Uhr

präsentieren und erhält daraufhin ein Zertifikat. Die Seminarkosten betragen 300 € zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung.

Anmeldeschluss: Freitag, 01. Oktober 2021

Interesse? Dann wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerin Carolin Kastner, Tel. Nr. 0981 / 8908-1200, E-Mail: carolin.kastner@aelf-an.bayern.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.weiterbildung.bayern.de, Bereich Diversifizierung. Hier kann ebenso die Anmeldung erfolgen.

Eine für alle – EUTB Ansbach



Jobverlust wegen Krankheit oder Behinderung – Wie geht es weiter?

Manchmal wird eine Krankheit oder Behinderung so schlimm, dass man seinen bisherigen Beruf nicht mehr ausüben kann. Aber wie geht es dann weiter? Wir besprechen Ihre Fragen, Ansprüche und Möglichkeiten.

Termin: Dienstag, 27.07.2021, 18.00 – 19.30 Uhr **Referent: Josef Kräuter, EUTB-Berater**

Bitte melden Sie sich unter Tel. Nr. 0981 / 977 758-50 oder per E-Mail (eutb@eutb-ansbach.de) verbindlich an. Falls die Veranstaltung pandemiebedingt nicht vor Ort stattfinden kann, bieten wir diese alternativ per MS-Teams an.

Biografie-Arbeit für Menschen mit und ohne Behinderung

An drei Abenden nehmen wir uns Zeit, das eigene Leben zu reflektieren und Neues kennenzulernen. Dafür nutzen wir verschiedene Methoden aus der Biografie-Arbeit. Selbständig lesen oder schreiben zu können ist für die Teilnahme nicht nötig. Es reicht aus, die eigenen Gedanken mitteilen zu können. Willkommen sind alle Erwachsenen mit und ohne Behinderung! Es kann auch nur eine der Veranstaltungen besucht werden.

Termine:

Dienstag, 29.06.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 06.07.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 13.07.2021, 18.00 bis 19.30 Uhr

Referentinnen: Silke Eckert, Catja Schühlein

Falls die Veranstaltungen nicht vor Ort stattfinden können, werden sie verschoben. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0981 / 977 758 50 oder per E-Mail (eutb@eutb-ansbach.de) verbindlich an.

Bei Klärung einer Kostenübernahme für Anfahrt, Dolmetscher, Assistenz o.ä. beraten wir Sie gerne im Vorfeld!

Alle Termine finden in der EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel. Nr. 0981 / 977 758 50, Internet: eutb@lebenshilfe-ansbach.de statt.

Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Sommer

Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, können Geruchsbelästigung und Madenbildung in der Biotonne zum Problem werden. Beides lässt sich bei Beachtung folgender Tipps vermeiden:

- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer im Haushalt sollte dicht schließen und mit Papier ausgelegt werden.
- Die Biotonne sollte an einem schattigen und kühlen Platz stehen.
- Zur Vorbeugung von Ungezieferbildung sollten Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben werden. Besser ist es, diese vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp einzuwickeln.
- Das Vorsortiergefäß/Bioabfalleimer sollte mindestens alle zwei bis drei Tage geleert und gereinigt werden.
- Feuchte Küchenabfälle sollte man vor dem Entsorgen in der Biotonne abtropfen lassen. Danach können diese in Zeitungspapier oder Papiertüten eingewickelt und locker in die Tonne gegeben werden.
- Die Biotonne sollte regelmäßig mit Wasser gereinigt werden.
- Zur Verhinderung von eintretenden Fäulnisprozessen bei nassen Bioabfällen sollte die letzte Schicht mit Strukturmaterial (Strauchgut, Grünschnitt, Zeitungspapier) abgedeckt werden.

Um das Eindringen von Ungeziefer zu verhindern empfiehlt sich ein Biofilterdeckel. Dieser enthält Mikroorganismen, die Schad- und Geruchsstoffe in unschädliche und geruchsfreie Substanzen wie etwa Kohlenstoffdioxid und Wasser umwandeln. Der Filterdeckel kann bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach bestellt werden.

Mit Hilfe dieser Tipps kann die Biotonne auch im Sommer ohne Angst vor unangenehmen Gerüchen geöffnet werden. Sollten dennoch Fliegenmaden in der Biotonne zu finden sein, hilft die Zugabe von etwas Gesteinsmehl oder gelöschtem Kalk aus dem Baumarkt oder dem Gartenfachhandel.

Wann ist Borreliose eine Berufskrankheit?

Borreliose kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Berufskrankheit sein, die von der gesetzlichen Unfallversicherung zu entschädigen wäre. Die Ursache für Borreliose ist in der Regel ein Zeckenstich. Sie kann zur Arbeits- oder Berufsunfähigkeit der Betroffenen führen, die mitunter lebenslang an Folgeschäden leiden.

Damit die Berufsgenossenschaft Borreliose als Berufskrankheit anerkennen kann, muss nachgewiesen sein, dass die Zecke den Versicherten während der Ausübung seiner versicherten Tätigkeit gestochen hat. Bei Forstarbeitern, Holzurückern, Berufsjägern,

landwirtschaftlichen Unternehmern mit Bodenbewirtschaftung, Wanderschäfern sowie bei Beschäftigten im Gartenbau kann die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) grundsätzlich davon ausgehen, dass die Infektion während der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit eingetreten ist, es sei denn, die Gesamtumstände sprechen im Einzelfall dagegen. Schwieriger wird die Beurteilung bei Personen mit anderen Arbeitsschwerpunkten. Dazu gehören zum Beispiel Nebenerwerbslandwirte oder Landmaschinenfahrer. Bei ihnen ergibt erst die Ermittlung im konkreten Einzelfall, ob es sich um eine Berufskrankheit handeln kann. Gerade für diese Menschen ist es deshalb wichtig, einen lückenlosen Nachweis erbringen zu können. Die LBG rät daher, ein Verbandsbuch zu führen, in dem jeder Zeckenstich dokumentiert wird. Im Zweifelsfall sollte frühzeitig ein Arzt aufgesucht und gebeten werden, der LBG den Verdacht auf eine Berufskrankheit zu melden. Der Arzt sollte auch Hautrötungen attestieren, weil die sogenannte Wanderröte ein Anzeichen für eine Borreliose sein kann. Stellt er Borreliose fest, wird er in aller Regel eine Behandlung mit einem Antibiotikum beginnen und den Befund mit Einverständnis des Patienten an die LBG übermitteln. Unternehmer oder Beschäftigte können auch selbst einen Verdacht an die LBG melden. Wurde der Verdacht auf Borreliose an die LBG gemeldet, wird die Anerkennung als Berufskrankheit auch beim Auftreten von Spätfolgen einfacher. Trotzdem bedarf es klinischer Befunde. Die LBG wertet die Befunde aus und erkennt eine Berufskrankheit an, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

LIMESEUM / Römerpark Ruffenhofen

Mythos Wolf – Sonderausstellung

Eine Ausstellung des NATURKUNDE-MUSEUMS BAMBERG in Zusammenarbeit mit dem Limeseum Ruffenhofen, verlängert **bis zum 12.12.2021**.

In der Steinzeit dem Menschen Nahrungskonkurrent und verehrtes Wesen gleichermaßen. Bei den Römern verankert im Gründungsmythos und das Symbol des Römertums schlechthin. Im Mittelalter als Bestie verschrien und fast bis zur Ausrottung gejagt. Doch heute feiert der Wolf ein Comeback und erobert sich seine einstigen Jagdgebiete langsam wieder zurück.

Die Ausstellung spannt mit Texten, Abbildungen und Exponaten einen Bogen zur facettenreichen Geschichte des Wolfes. Angefangen bei der Anatomie und dem Verhalten, über das Verhältnis zum Menschen, bis hin zur Märchen- und Mythenwelt.

Ergänzend wird von der römischen Wölfin, der *lupa*, und ihrer Entwicklung von der Antike bis zur Gegenwart erzählt. Die Wanderausstellung des NATURKUNDE-MUSEUMS BAMBERG wurde thematisch um die römische Wölfin erweitert.

Kultur - Freizeit

Veranstaltungshinweise Gästeführerteam der Gemeinde Unterschwaningen

Sonntag, 27. Juni 2021 um 14.00 Uhr

Kirchenführung und Rundgang durch den Schlossbereich „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben.“
Treffpunkt: Eingang Friederike-Louise-Saal

Freitag, 09. Juli 2021 um 13.30 Uhr

Geführte Radtour „Rund um den Hesselberg“. Entlang des Hesselbergs über Ehingen nach Dühren (Kirchenbesichtigung), Wittelshofen, Gerolfingen zur Wunibaldsquelle (Rast) und von dort zurück. Einkehrmöglichkeit. Radtour leicht bergauf, 35 km.
Treffpunkt: Eingang Friederike-Louise-Saal

Sonntag, 18. Juli 2021 um 14.00 Uhr

Kirchenführung und Rundgang durch den Schlossbereich „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben.“
Treffpunkt: Eingang Friederike-Louise-Saal

Freitag, 23. Juli 2021 um 13.30 Uhr

Geführte Radtour „Natur genießen“. Entlang von Weihern und Naturschutzgebiet zur Freizeitanlage „Krummweiher“ mit Einkehr. Von dort zurück durch die Heide entlang des Dennenloher Sees. Leichte Radtour. 38 km
Treffpunkt: Rathaus Hof Unterschwaningen

Sonntage, 25. Juli und 01. August 2021, um 14.00 Uhr

Kirchenführung und Rundgang durch den Schlossbereich „Barockkirche der besonderen Art und ehemalige markgräfliche Sommerresidenz erleben.“
Treffpunkt: Eingang Friederike-Louise-Saal

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Eine Anmeldung wird empfohlen. Maximale Gruppenstärke 15 Personen.

Infos: Walter Oberhäußler, Tel. Nr. 09836 / 434, oder unter www.gaestefuehrer-unterschwaningen.de.

Veranstaltungen Touristikverband Hesselberg e. V., Gerolfingen

Die Kraft des Berges!

Den Hesselberg einmal anders erleben. Ein meditativer Rundgang für Erwachsene am und auf dem Hesselberg. Für Körper, Geist und Seele mit Anke Krause. Abschalten und die Seele baumeln lassen.

Für neue Impulse und Möglichkeiten dem schönen Hesselberg und der Natur zu begegnen.

Wann:	Samstag, 03.07.2021
Uhrzeit:	17.00 Uhr
Dauer:	ca. 2 Stunden
Unkostenbeitrag:	5,00 EUR/Erwachsener

Treffpunkt: **Parkplatz am Badeweier
in 91740 Röckingen**

Empfohlen wird festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung.

Veranstalter: Touristikverband Hesselberg e.V.
Anmeldung bei Gästeführerin Anke Krause erbeten unter Tel. Nr. 01515 / 48 83 738.

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist erforderlich. Während der Führung gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln.

Kinder – Schule – Beruf

Informationsveranstaltung für "Werdende Eltern"

Am Donnerstag, 15.07.2021 um 19.00 Uhr findet ein kostenloser Informationsabend für werdende Eltern statt (**Luitpoldstraße 5, 91550 Dinkelsbühl**). Veranstalter sind die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Landratsamtes Ansbach, Dienststelle Dinkelsbühl und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Dinkelsbühl.

Themen sind u. a. die richtige Ernährung in der Schwangerschaft, Elternzeit, weitere soziale Leistungen/Hilfen.

Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung unter Tel. Nr. 09851 / 30 51 (von 8.00 - 12.00 Uhr) oder unter E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Weitere Information erhalten Sie bei der Anmeldung.

Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach - ONLINE ANGEBOTE

Es werden wieder kostenfreie, praxisnahe Kurse für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach zum Thema gesunde Ernährung mit frischen, regionalen Produkten angeboten. Wir kochen gemeinsam via Onlinekonferenz.

Dinkelsbühl, Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE Vortrag – Stillen, Fläschchen und was kommt dann?
Teil 1
Donnerstag, 01.07.2021, 18.00 – 19.30 Uhr
- ONLINE Praxiskurs Babys erster bunter Brei
Teil 2
Samstag, 10.07.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

Ansbach, Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ONLINE Praxisveranstaltung Regional und saisonal – Sommerküche up-to-date
Samstag, 03.07.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

- ONLINE Praxisveranstaltung Prep-Meals – kochst du schon oder kaufst Du noch?
Freitag, 16.07.2021, 19.00 – 22.00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Frühstück gut – alles gut!
Freitag, 30.07.2021, 19.00 – 22.00 Uhr

Anmeldungen

Im Internet unter www.weiterbildung.bayern.de (bis 5 Tage vor Kursbeginn), bei Frau Schuster unter Tel. Nr. 0981 / 8908 - 2030 (vormittags), oder per E-Mail an Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de.

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Die Anmeldungen zum Besuch der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ab dem Schuljahr 2021/2022 sind **bis einschließlich Freitag, 6. August 2021** mit dem Jahreszeugnis bzw. Quali-Zeugnis möglich.

Auf unserer Homepage www.ws-dkb.de können Sie sich ausführlich informieren, dort gelangen Sie auch direkt zur **Online-Anmeldung**. Eine Voranmeldung ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich.

Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original:

- Geburtsurkunde
- Masernschutznachweis
- Jahreszeugnis oder Quali-Zeugnis
- Passbild für Schüler, die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter Tel. Nr. 09851 / 57 72-0.

Aufgrund der umfangreichen Inhalte werden wir die nachfolgenden Beiträge im Amtsblatt nur kurz aufführen und die vollständigen Artikel bzw. Flyer auf der Homepage der VG Hesselberg einstellen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Weitere Artikel, Termine, Informationen:

- SVLFG:
 - SVLFG befürchtet mehr Forstunfälle durch höhere Holznachfrage
 - Saisonarbeit: Neue Regeln für kurzfristige Beschäftigungen
 - Pflegebedürftige vor Hitze schützen

gez. Steinacker, Gemeinschaftsvorsitzender